

Heuer waren so viele dabei wie noch nie

Rekordteilnahme bei der Dorfmeisterschaft im Luftpistolenschießen

Karpfham. Bei der Siegerehrung zur Dorfmeisterschaft im Luftpistolenschießen meinte der Vorstand der veranstaltenden Krieger- und Reservistenkameradschaft Tom Ehrlinger im Gasthof Zum Pfandl, dass man es kaum für möglich gehalten hätte, die Rekordbeteiligung aus dem Jahre 2014 nochmals zu toppen. Mit 32 Mannschaften und 59 Einzelschützen sei dies jedoch gelungen.

Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Alfons Winkler nahm er die Siegerehrungen für die einzelnen Konkurrenzen vor und entschuldigte den Schirmherrn der Veranstaltung, Stadtrat Josef Fischer, der wegen eines Trauerfalles in der Familie nicht anwesend sein konnte.

Dank der stets großen Spendenfreudigkeit der Geschäftswelt, aber auch durch Privatpersonen, konnten viele schöne Pokale und Sachpreise vergeben werden. Ein herzlicher Dank galt aber auch den Helfern und Betreuern aus den Reihen des Vereins für ihre engagierte Arbeit im Vereinsheim und an den Schießständen.

Im Einzelschießen der Herren, dem mit 34 Startern am stärksten besetzten Vergleich, herrschte zwischen einem Führungstrio mit jeweils 89 Ringen Punktgleichheit, doch dank der besseren Trefferanzahl ins Schwarze und weiterer Kriterien war heuer der junge Michael Ehrlinger der verdiente Sieger, gefolgt von Sebastian Wagner und Erwin Köckerandl.

Die weitere Reihenfolge: 4. Herbert Berglehner (88 Ringe), 5. Max Abmayer (88), 6. Alex Hautz (85), 7. Hans Schwarzbauer (84), 8. Bene Polster (84), 9. Armin Maier (83), 10. Markus Veitleder (81).



Das obligate Foto mit den Siegern und Bestplatzierten der Dorfmeisterschaft im Luftpistolenschießen vor dem Vereinslokal Pfandl.

– Foto: Doll

Beim mit 16 Damen gut besetzten Starterfeld der Schützinnen war Rosi Riedl mit 89 Ringen souverän die „Schützenqueen“. Noch in den „Medaillenrängen“ als 2. Stefanie Puchinger (82), 3. Evi Binder (81). Die weitere Reihenfolge unter den besten zehn: 4. Irma Freudenstein (79), 5. Heidi Thiel (76), 6. Beate Niedernhuber (76), 7. Sabine Wengler (70), 8. Elisabeth Graf (69), 9. Cornelia Riedl (65), 10. Fritzi Pfaff (65).

Beim mit neun Teilnehmern besetzten Juniorenfeld war Lena Freudenstein mit 71 Ringen top, dahinter auf den Rängen 2. Wolfgang Riedl (70 Ringe), 3. Maximilian Eller (69), 4. Johannes Jodlbauer (63), 5. Sabrina Clos (60), 6. Julian Goder (53), 7. Tobias Rossmadl (50), 8. Stefan Thiel (50), 9. Lukas Ehrlinger (34).

Im Mannschaftsschießen der Herren, wo sich 22 Teams dem Ver-

gleich gestellt hatten, waren die Pomperlbuam mit Herbert Berglehner, Silke Eller, Sebastian Wagner, und Alex Hautz mit einem Gesamtscore von 336 klarer Sieger. Den „Silberplatz“ erkämpften sich die Reither Schützen (Markus Veitleder, Gerhard Veitleder, Hans Plattner, Günter Puchinger) mit 324 Ringen, gefolgt vom „Bronzeteam“, dem Radlerverein Schwaim (Stefan Binder, Peter Kollmaier, Tom Ehrlinger, Manfred Pai), mit 320 Ringen.

Die weiteren Platzierungen im Vorderfeld: 4. D'Augraupa (317 Ringe), 5. Querschläger II (312), 6. Radlerverein Karpfham (308), 7. Hawaii Bar Reutern (303), 8. Wenglers & Puchingers (300), 9. Team Altmannsberger (297), 10. Hundstratzer (296).

Die Spitzenplätze unter den sieben Damentteams belegten: 1. Platz: Die flotten Mamis mit Cor-

nelia Riedl, Rosi Riedl, Heidi Thiel, und Irma Freudenstein mit 303 Ringen, 2. Platz: Team Altmannsberger (Roswitha Altmannsberger, Steffi Berglehner, Julia Scherr, Irma Freudenstein) mit 281 Ringen, 3. Platz: Crazy Chicks mit Rosi Riedl, Renate Blöchl, Stefanie Lindinger und Elisabeth Graf mit 267 Ringen. Weitere Reihenfolge: 4. Hot Pistoleros (249), 5. Frauenbund (222), 6. Hundsbixn (213), 7. Radlerverein Schwaim (190).

Den Vergleich der drei Juniorenteams entschied der Trachtenverein Schönburg mit den Jungschützen Tobias Rossmadl, Lukas Ehrlinger, Hansi Bauhuber und Johannes Jodlbauer mit 240 Ringen klar für sich. Rang 2: Stockschützen Karpfham (Stefan Thiel, Wolfgang Riedl, Julian Goder, Johannes Wasner (23 Ringe), 3. Jugendfeuerwehr Karpfham (Jakob Kellnberger, Julian Goder, Josef Niedernhuber, Johannes Wasner).

Oktober 2016 - pjd